



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn**

**Trauner, Ignatius**

**Augspurg ; Dillingen, 1695**

5. Die Buß und Pœnitentz hat den König David gemacht zu einem Mann nach dem Hertzen Gottes.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51698)

Forcht / ohne Entsetzung / verläßt sich auff seinen Ort / der seine Propheten gnugsam auch von den brüllenden Löwen zu beschützen weiß ; der Ausgang aber weist was anders : der hungerige Löw breitet auß seine Zähnen / erwischet den Propheten / trückt so starck / daß er das zeitliche Leben zu schliessen wider alles verhoffen gezwungen worden. Wer solle nicht glauben / der brüllende Löw habe eine Speiß gefunden seinen Hunger zu stillen ? Nein / andächtige /

*2. Reg. 13. v. 24.* der H. Text laut anders : Leo scabat juxta cadaver : ist zwar nicht ohn / der Löw hat dem Propheten das Leben genommen / und dieses auß absonderlicher Zulassung Gottes wegen des verübten Ungehorsams / den todten Körper aber wolte er nicht berühren / sondern verehret solchen gleichsam als Reliquien, als was heiliges : was möchte doch dessen Ursach seyn ? Kein Zweifel ist zu tragen den Löwen hat der harte Hunger auß der Stauden getrieben / ihm eine Speiß / ein Raub zu suchen / er sihet den Propheten / fällt ihn an / trückt so starck mit den Zähnen zusammen / daß er sein Leben aufgeben / nun hat der Löw seine gewünschte Speiß / mit diser kan er seinen Hunger stillen : scabat juxta cadaver : Nein / der Hunger muß Gedult haben / den todten Körper wil er nicht berühren. Meinen Gedanken begegnet der H. Gregorius, un erörtert gnugsam das dubium :

*5. Gregor. M. l. 8. Dial. 6. 14.* Opænitentia! Propheta, qui culpabilis in vita fuerat, punita inobedientia, erat jam iustus ex morte: Leo igitur occidit peccatorem: & adoravit sanctum: Was vermag eine wahre Buß und pænitenz bey der Göttlichen Majestät ? sein Prophet hat zwar gesündigt / und einen Ungehorsam erwiesen / daher dem Löwen erlaubt worden ihn zu tödten / unter disem aber erkennt seinen Irthum der Prophet / bereuet seine Sünd von Grund seines Herken / sihe / augenblicklich wird mittels der Buß und Pænitenz auß einem Sünder ein Heiliger : Leo occidit peccatorem, & adoravit sanctum, der Löw hat einem Sünder das Leben genommen / den todten Körper aber nicht berührt / sondern als einen Heiligen verehret. Magnificetur fortitudo Domini, sicut jurasti dicens: Dominus patiens & multa misericordia, auferens iniquitates, & scelera: So lasse nun die Stärke des H. Ern groß werden / wie du geschworen hast / und gesprochen: Der H. Ern ist gedultig / und von großer Erbarmung / er nimmt die Sünd und Missethat hinweg.

*Num. V. Ait. 13. v. 21.* Bessers hab ich in Verwunderung gezogen / was doch die Göttliche Majestät bewegt habe / seinem Diener David ein so überschwenckliches Lob zu sprechen : inveni David filium Jesse, virum secundum cor meum, & faciet omnes voluntates meas : Ich hab den David gefunden / den Sohn Jesse / einen Mann nach meinem Herken / der allen meinen Willen thun wird : ist dann nicht bewußt / wie schwerlich David gefallen ? Solle dann iener, so unschuldig Blut vergossen / so mit einem fremden Weibsbild sich vergriffen / ein Mann nach dem Herken Gottes seyn ? Nicht ich allein / sondern auch Justinus M. kan solches nit begreifen / da er saget : si Deus Davidem esse virum se-



eundum cor suum affirmavit, quomodo postea idem Propheta & adulterium, & eadem commisit: Justus begegnet seinen eigenen Gedancken/schreibend: at enim per pœnitentiam David delicta sua correxit, ac proinde uti cor Dei inventus est: David hat vermittelst der Buß und Pœnitentz sein schweres Verbrechen aufgeleschet/ daher ist er ein Mann nach dem Herzen Gottes benamiet worden. Tanta est virtus Pœnitentia, ut quantumvis peccator sit, non meminerit omnium, quæ fecerit, einer solchen Krafft und Würckung ist die Buß und Pœnitentz/ daß der gütige und barmherzige Gott auch bereit ist/ dir die schweriste Mißthaten zu vergeben. Peccasti ð anima mea, pœnitentiam age, ne differas de die in diem converti ad Dominum: weilien wir/Andächtige in Christo versammlete/ öftters schwer die Göttliche Majestät beleidiget haben/so wollen wir suchen durch diese gegenwärtige Predig das heilsame Mittel der Buß und Pœnitentz.

S. Anselmus.

S. E. hren.

Inhalt.

S. I.

**D**ie Astrologi setzen in dem Firmament / und zwar nächst / oder auff dem Ruggen des Stiers 7. Stern Plejades genannt / die Poeten benamen solche 7. Schwestern / deren sechs sich mit Göttern in dem Himmel vermehlet / die siebende aber Merope genannt / sich auff Erden mit einem sterblichen Menschen verehlicht haben ; Demnach diese ihre andere sechs Schwestern in dem Himmel besuchte / hat sie befunden ihren Fehler / wie heßlich die Erden mit dem Himmel / das schwarze mit dem weissen / das heßliche mit der Schönheit stunde. Angezogenen Lehr-Bedichts gebraucht sich der H. Antonius Padaanus; nunquid conjugere valebis micantes stellas Plejades, vermeinst wol möglich zu seyn die Stern Plejades zu vereinigen / und in einen Thron zu setzen: Er wil sagen / in deinen Kräften allein ist es nit Mensch / deine Seel / so langezeit in dem irdischen: in fleischlicher Bollust / in zergänglichlichen Freuden / in Sünden und Laster gelegen / unter die himmlische Geister zu setzen: so will auch der gerechte Gott deine Seel von Sünden und Lastern nit absolviren und ledig sprechen / allein es sey dein Verlangen / und einiges Begehren: sine voluntate tua non erit in te justitia Dei, voluntas quidem non est nisi tua, justitia non est nisi Dei, esse potest justitia Dei sine voluntate tua, sed in te esse non potest, nisi per voluntatem tuam: ohne deinen Willen wird deine Seel von Sünden nit entbunden / der freye Will steht bey dir / die Gerechtification bey dem Allerhöchsten / du kanst nach deinem Belieben der Gnad Gottes und den göttlichen Einsprechungen dich widersetzen: liberum hominis arbitrium à Deo motum, & excitatum potest dissentire, si velit: dahero dein barmherziger Gott / noch einiges Verlangen trägt nach deiner Bekehrung / dich begrüßt: vis sanus fieri? verlangst du gesund zu werden?

Num. VI.

Anton. Padua Serm. ser. 5. Dom. Pass.

S. August. serm. 15 de. ver. Ap.

Conc. Trid. sess. 16. c. 4.

§ iij

ecce,